

Roundup®PowerFlex Mischungspartner in der Vorsaat /im Voraufbau

Roundup®PowerFlex ist in Ackerbaukulturen zugelassen zur Anwendung im Vorsaat bzw. Nachsaat-Voraufbauverfahren (bis 5 Tage nach der Saat, bis BBCH 03 der Kultur = Keimwurzel noch nicht ausgetreten). Ausgenommen von der Zulassung im Nachsaat-Voraufbauverfahren ist Wintertraps. Die Liste der potentiellen Mischungspartner bezieht sich auf die physikalische Mischbarkeit.

Segment/Kultur	Wirkstoff/Wirkstoffkombinationen
Getreide	Chlortoluron
Getreide	Flufenacet
Getreide	Flufenacet + Diflufenican
Getreide	Flurtamone + Diflufenican
Getreide	Pendimethalin
Getreide	Pendimethalin + Flufenacet
Getreide	Prosulfocarb
Kartoffeln	Clomazone
Kartoffeln	Metosulam
Kartoffeln	Aclonifen
Kartoffeln	Metribuzin
Kartoffeln	Prosulfocarb
Mais	Pendimethalin
Mais	Dimethenamid-P
Mais	Aclonifen
Mais	Metosulam
Mais	Metosulam + Flufenacet
Mais	Isoxaflutole + Thiencarbazone
Mais	S-Metolachlor
Zuckerrüben	Chloridazon + Quinmerac
Mischbarkeit mit AHL	
Einjährige Unkräuter und Ungräser	bis zu 100 % der Wassermenge kann durch AHL ersetzt werden
Quecken und andere mehrjährige Unkräuter und Ungräser	bis zu 33 % der Wassermenge kann durch AHL ersetzt werden

Aktuelle Zulassungssituation der Wirkstoffe beachten!

Tipps zur guten fachlichen Praxis



Nicht verbrauchte Spritzbrühe und Reinigungsmenge nur auf dem Acker ausbringen



Reinigung der Geräte nur auf gewachsenem Boden



Waschbrühe nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Anwendungsbestimmungen und -auflagen sind zu beachten.

1-14.02 Stand: 01/14

Noch Fragen? | Roundup®-Hotline 0180 1000331 | www.roundup.de
Festnetz 0,039 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Roundup®PowerFlex Kraft trifft Wirkung



Hervorragende Leistung

**2 Tage Wartezeit bis zur
Bodenbearbeitung**

**Sehr gute Wirkung bei
unterschiedlichen Bedingungen**

Gute Mischbarkeit



Roundup® – Besser dank Forschung



Neben Altverunkrautung, Ausfallkulturen oder nicht abgestorbenen Zwischenfrüchten kann erheblicher Neuaufbau von Unkräutern die Frühjahrsbestellung erschweren. In diesen Fällen ist eine Frühjahrsbehandlung mit Roundup®PowerFlex immer wirtschaftlich.

Nutzen Sie die Vorteile der Vorsaat-/Voraufaufbehandlung!

- Sichere und nachhaltige Bekämpfung von Unkräutern – deutliche Überlegenheit gegenüber der mechanischen Unkrautkontrolle
- Verringerung des Kostenaufwandes im Vergleich zur mechanischen Unkrautbekämpfung
- Die Gefahr des Wiederanwachsens von Unkräutern wird verhindert, der Einsatz von Folgeherbiziden, verbunden mit oftmals hohem Mittel- und Kostenaufwand, kann reduziert werden
- Reduzierung des Arbeitsaufwandes für die Saatbettbereitung
- Die Anwendung im Nachsaat-/Voraufaufverfahren ermöglicht ein erweitertes Anwendungsfenster und die sichere Erfassung der bereits aufgelaufenen Unkräuter nach der Saat

Gewinnen Sie zeitliche Flexibilität und Effektivität durch den Einsatz von Roundup®PowerFlex

- 2 Tage Wartezeit bis zur Bodenbearbeitung bei der Queckenbekämpfung (volle Aufwandmenge und unter optimalen Anwendungsbedingungen)
- 6 Stunden Wartezeit bis zur Bodenbearbeitung bei einjährigen Unkräutern
- Wirkungssicherheit auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen
- Gelegentlich auftretende Nachtfröste (bis - 4° C) haben keinen negativen Einfluss auf die Wirkung
- Mischbar mit vielen Voraufauf-Herbiziden für Frühjahrskulturen (Zuckerrüben, Kartoffeln, Mais, Leguminosen). Damit ist eine Einsparung zusätzlicher Arbeitsgänge möglich

Roundup®PowerFlex ist hochwirksam bei unterschiedlichsten Witterungsbedingungen

Anwendungszeitpunkte:

- Vorsaat Anwendung: Anwendung bis zur Aussaat
- Nachsaat-/Voraufauf Anwendung: Anwendung bis zu 5 Tage nach der Saat (BBCH 03, Ende Samenquellung, Keimwurzel noch nicht ausgetreten)

Empfohlene Aufwandmengen*:

- 1,5l/ha bis 3,75l/ha Roundup®PowerFlex

* je nach Unkraut und Entwicklungsstadium – siehe Gebrauchsanleitung

Wasseraufwand:

- Optimal 100 – 200l/ha

Vorsaat Anwendung zur Bekämpfung der Altverunkrautung notwendig



Erfolgreiche Nachsaat-/Voraufaufbehandlung in Mulchsaat



Tipps und Tricks bei der Anwendung von Roundup®PowerFlex in/mit AHL

Die Anwendung von Roundup®PowerFlex in Kombination mit AHL ist möglich:

- Bei einjährigen Unkräutern und Ungräsern kann Roundup®PowerFlex in reinem AHL angewendet werden
- Bei Quecke und anderen mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern kann bis zu 1/3 der Spritzbrühe durch AHL ersetzt werden
- Bei schwer bekämpfbaren Unkräutern wie z. B. Ackerstiefmütterchen, Ackervergissmeinnicht und Ölrettich sollte kein AHL zugesetzt werden